

formation gewährleistet die Entfaltung der Schöpferkräfte und Fähigkeiten des Menschen sowie Beziehungen wechselseitiger Bereicherung zwischen Persönlichkeit, Kollektiv und Gesellschaft.

Die Entwicklung der kommunistischen Gesellschaftsformation trägt internationalen Charakter. Der **Marxismus-Leninismus und der proletarische Internationalismus** bilden die Grundlage für die gesamte Tätigkeit der sozialistischen Staaten und für die Beziehungen zwischen ihnen. Es vollziehen sich schrittweise die **Internationalisierung** der Volkswirtschaften und anderer Bereiche des gesellschaftlichen Lebens, die Annäherung und schließlich Verschmelzung der Völker und Nationen. Die kommunistische Gesellschaft verkörpert in allen Entwicklungsetappen **Frieden und Freundschaft zwischen den Völkern**.

Diese Wesenszüge bestimmen die **Einheitlichkeit und Kontinuität** des Entwicklungsprozesses der kommunistischen Gesellschaftsformation. Sie drücken den weltgeschichtlichen Gegensatz der neuen Gesellschaft zum Kapitalismus aus. Bereits der Sozialismus, die erste Phase dieser Gesellschaftsformation, erweist sich als Gesellschaft, die wirtschaftlichen Aufschwung, soziale Sicherheit und Freiheit garantiert und in der sich das Schöpfervermögen der Menschen frei entfalten kann.

Stufen der Reife — Die neue Gesellschaftsformation kann nicht in kurzer  
Die Unterschiede — Frist geschaffen werden, sie wächst in einem langen  
zwischen den Phasen Prozeß ihrer Herausbildung, Vervollkommnung und  
Reife. Eine wissenschaftliche Politik muß stets sowohl die  
**Gemeinsamkeiten von** Sozialismus und Kommunismus als auch die jeweiligen Phasen  
sowie **konkreten Etappen**, die die Bewegung erreicht hat, berücksichtigen.

**Die Klassiker des** Marxismus-Leninismus betrachteten die kommunistische Gesellschaftsformation **stets in** untrennbarem Zusammenhang mit den konkreten, historisch bedingten Stufen der **Reife der neuen gesellschaftlichen Verhältnisse**. Vor allem in der **Marx'schen Arbeit „Kritik des Gothaer Programms“** und in Lenins Schrift **„Staat und Revolution“** sind grundlegende Erkenntnisse über die Phasen der Reife der kommunistischen Gesellschaftsformation und die dialektischen Wechselbeziehungen zwischen ihnen **niedergelegt**. Als Lenin die genannte Marx'sche Arbeit konspektierte, faßte er **zusammen: „Also:**

**I., lange Geburtswehen<sup>4</sup>**

**II. ,erste Phase der kommunistischen Gesellschaft<sup>4</sup>**

**III. ,höhere Phase der kommunistischen Gesellschaft<sup>4 44</sup> „**

In der **Praxis des** Aufbaus der neuen Gesellschaftsordnung fand diese geniale **Voraussicht ihre** Bestätigung: Der Entwicklungsprozeß der kommunistischen Gesellschaftsformation nimmt seinen Anfang mit der Errichtung der Diktatur des Proletariats und der Schaffung des gesellschaftlichen Eigentums an den Produktionsmitteln. Nach einer Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus entwickelt sich die neue Gesellschaftsformation in zwei Phasen: dem Sozialismus (die erste oder niedere Phase des

17 W.I. Lenin: **Marxismus und Staat**, Berlin 1960, S.47.